

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 97 (2022)  
**Heft:** 6

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

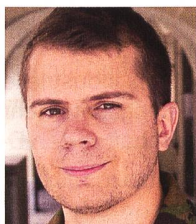
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweiz

- 5 Editorial KKdt Süssli, CdA und Oberst i Gst Guerini, Kdt des KSK
- 6 Die Bedeutung von Spezialkräften für moderne Armeen
- 8 Von 34 Grenadier-Kompanien zum Kommando Spezialkräfte
- 12 Training für den «Einsatz»
- 16 Vom Einheitssanitäter zum KSK-Sanitätsspezialist
- 18 Interview mit Oberst i Gst Nicola Guerini, Kommandant des KSK
- 22 Spezialkräfte heute und morgen: Perspektive der operativen Ebene
- 24 Battlefield Digital Forensics: Ein Job für die Elite!
- 25 Das Kommando Spezialkräfte der Schweizer Armee
- 28 Zusammenarbeit EDA-KSK



## Auf die Soldaten kommt es an



«Vor allem müssen wir erkennen, dass keine Waffe in den Arsenalen der Welt so mächtig ist wie der Wille und die Tapferkeit von freien Männern und Frauen.»

*US-Präsident Ronald Reagan.*

Wenn über Sicherheit gesprochen wird, dann oft über grosse Waffensysteme, Flugzeuge, Lenk Waffen oder Panzer. Was aber viel entscheidender ist, sind die Menschen, die in unserer Armee Dienst leisten. Man hat fast das Gefühl, dass es selbstverständlich ist, dass Männer und Frauen Dienst leisten für unser Land. Dabei ist es genau das Gegenteil, und das wird besonders am Beispiel der Spezialkräfte sichtbar. KSK-Soldaten

erhalten keinen «Doppel-Sold», keine besonderen Ehrenzeichen oder Ruhm und Ehre. Oft erledigen sie ihre Aufträge und wissen genau, dass die Bevölkerung wohl nie davon erfahren wird.

Trotzdem stellen sich die Angehörigen des KSK unzähligen Prüfungen, erfüllen die Mission unter widrigsten Bedingungen und formen eine einzigartige Gemeinschaft.

Dieser Wille und diese Loyalität können wir in keinem Rüstungsprogramm einkaufen.

Was wir aber können ist ein solcher Korpsgeist wertschätzen und zukünftigen Generationen weitergeben. Wenn wir also in der Zukunft vermehrt über Sicherheitspolitik sprechen, so sollten wir auch mehr über Dienstleistung sprechen.

Wenn wir über Dienstleistung sprechen, so sollten wir auch an das KSK und seine Männer und Frauen in Uniform denken.

*Frederik Besse, Chefredaktor*